

Katholisch-Theologische Fakultät  
DER DEKAN

im März 2012

Liebe Theologie-Studentin, lieber Theologie-Student,

Sie nehmen im Sommersemester 2012 das Theologie-Studium an unserer Fakultät auf – entweder mit Theologie als einzigem Fach (Theologisches Vollstudium: Magister Theologiae / Kirchliche Abschlussprüfung) oder in Verbindung mit anderen Fächern (Lehramt: Zertifikat bzw. Bachelor / Master). Vielleicht gehören Sie auch zu den Studierenden, die einen der neuen Master-Studiengänge an der WWU gewählt haben.

Damit haben Sie sich auf jeden Fall für ein Studium an der größten Katholisch-Theologischen Fakultät Europas entschieden, zu dem ich Sie im Namen aller Mitglieder unserer Fakultät – der Professorinnen und Professoren, der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung und der Studierenden – herzlich willkommen heiße.

Damit Sie einen guten Einstieg bei uns finden, möchte ich Ihnen in diesem Schreiben einige Hinweise für Ihre ersten Studientage sowie für das gesamte Studium geben.

Alle Professorinnen, Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen in ihren Sprechstunden zur Klärung Ihrer Fragen zur Verfügung. Wünschen Sie Informationen oder eine Beratung in Bezug auf Ihren Studiengang, den Studienverlauf und die Studienanforderungen, so können Sie sich an die jeweiligen Fachstudienberater/innen für Ihren Studiengang wenden, die Sie auch bei der Einführungsveranstaltung kennenlernen werden. Informationen zu Beratung und Studienordnungen finden Sie zudem unter: <http://www.uni-muenster.de/FB2/studieren> und auf der Homepage des Studienbüros: <http://www.uni-muenster.de/FB2/studienbuero>.

**I. Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger/innen**

**Montag, 02. April 2012**

**Ort: Johannisstraße 8-10**

**10 Uhr c. t.** Begrüßung durch den Dekan Prof. Dr. Dr. habil. Klaus Müller und die Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Dekans Christina Janßen (KTh I)

Inhaltliche Vorstellung der Basismodulvorlesungen

*Im Anschluss stellen sich vor:*

Fachschaftsvertretung Katholische Theologie; Katholische Studierenden- und Hochschulgemeinde und Mentorat; Institut für Diakonat und Pastorale Dienste im Bistum Münster; Katholische Universitätskirche und andere interessante Institutionen

*Danach: Offizielle Studienberatung für alle Studiengänge an der Katholisch-Theologischen Fakultät:*

Studiengang:	Berater/in:	Raum:
<b>Theologisches Vollstudium</b> Magister Theologiae / Kirchliche Abschlussprüfung	Prof. Dr. Th. Schüller M. Warscheid	KTh III
<b>Zertifikatsstudiengang</b> Gymnasium/Gesamtschule (Zert. Gym/Ges) <b>Zertifikatsstudiengang</b> Berufskolleg (Zert. BK) Studierende mit folgenden Studienzielen (z.B. Studienort- bzw. Studienfachwechsler/innen): <b>Zwei-Fach-Bachelor (BZF)</b> (bes. mit dem Ziel Lehramt Gymnasium/Gesamtschule oder Berufskolleg) <b>BA für berufliche und allgemeine Bildung (BA (BK))</b> bes. mit dem Ziel Lehramt Berufskolleg	Dr. G. Hunze	KTh I

<b>Zertifikatsstudiengang</b> Grund- und Haupt-/Real-/ Gesamtschulen (Zert. GHRGe) Studierende mit folgenden Studienzielen (z.B. Studienort- bzw. Studienfachwechsler/innen): <b>Bachelor für das Lehramt an Grundschulen (BA (G))</b> <b>Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (BA (HRGe))</b>	M. Gerstorfer- Harbecke	KTh II
--	----------------------------	--------

*Bitte beachten Sie auch die ersten Hinweise zu den Studiengängen auf den S. 3-8 dieses Schreibens (Vollstudium S. 4-5; Zertifikat S. 6-7, Bachelor S. 8-9).*

**14 Uhr c. t.** Vorstellung der Basismodule / Grundkurse und Aufteilung der Proseminare mit Tutorium (KTh I)  
**Pflichtveranstaltung für Erstsemester!** (Ausnahme MA CKG)  
*Im Anschluss:* Erstes Treffen der einzelnen Proseminare mit Tutorium

#### **Hinweise zur Vorstellung der Basismodule:**

Nach der Vorstellung der Basismodule im Rahmen der Erstsemester-Einführung am Mo, 02.04.2012 ab 14 Uhr c. t., erfolgt – nach Maßgabe der Beschränkung der Teilnehmerzahl auf 30 Personen – die Aufteilung in Seminargruppen nach Wahl der Studierenden.

**Nachmeldungen** für Seminare mit **freien** Plätzen können ab dem Folgetag (ca. 12 Uhr) auf den im Fakultätsgebäude Johannisstraße aushängenden Listen erfolgen.

Die **Anmeldelisten** für die Segmente der Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (**EiWA**) hängen ab Montag, **02.04.2012** (nach der Begrüßung der Erstsemester durch den Dekan und der anschließenden Fachstudienberatung) im Fakultätsgebäude Johannisstraße aus (der genaue Ort wird per Aushang bekannt gegeben).

**14 Uhr c.t**

<b>Begrüßung der Studierenden des Studiengangs Master „Christentum in Kultur und Gesellschaft“</b>	Prof. Dr. R. Hoeps M. Warscheid	KTh III
--	------------------------------------	---------

#### **Einführungstage der Fachschaft**

**Ort: Johannisstr. 8-10  
Montag, 02.04.2012**

**10-16 Uhr** **Studienberatung** für Studienanfänger/innen bei **Kaffee, Tee und Keksen** (KTh V)

Die Fachschaft plant darüber hinaus einen Kennenlern- und Spieleabend für alle Erstsemesterstudierenden und alle Interessierte. Achten Sie auf entsprechende Aushänge und Ankündigungen.

#### **Eine weitere interessante Veranstaltung zum Semesterstart:**

Am Mittwoch, **11. April 2012** findet um **20:00 Uhr** der **Semestereröffnungsgottesdienst der KSHG** in der Überwasserkirche statt. Im Anschluss daran wird zu einer **Party in der Aula der KSHG** in der Frauenstraße 3-6 mit einem "Markt der Möglichkeiten" eingeladen (Eintritt frei!).

Bei all den Abkürzungen und Studiengängen fragen Sie sich nun vielleicht, was man alles an der Katholisch-Theologischen Fakultät studieren kann. Hier eine kleine Übersicht über das breite Angebot an unserer Fakultät:

- Theologisches Vollstudium in Katholischer Theologie: Magister Theologiae (Mag. Theol.), Kirchliche Abschlussprüfung für die Diözesen Münster, Osnabrück, Aachen und Hildesheim
- 2-Fach-Bachelor Kath. Religionslehre: Studienbeginn vor Wintersemester 2011/12 (B2F) und Zwei-Fach-Bachelor Kath. Religionslehre: Studienbeginn ab Wintersemester 2011/12 (BZF)
- 2-Fach-Bachelor Religionswissenschaft
- Bachelor mit Ausrichtung auf fachübergreifende Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen: Studienschwerpunkt Grundschule (BKJ (G)) – Studienbeginn vor Wintersemester 2011/12
- Bachelor für das Lehramt an Grundschulen (BA (G)) – Studienbeginn ab Wintersemester 2011/12
- Bachelor mit Ausrichtung auf fachübergreifende Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen: Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule (BKJ (HRGe)) – Studienbeginn vor Wintersemester 2011/12
- Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (BA (HRGe)) – Studienbeginn ab Wintersemester 2011/12
- Bachelor für berufliche und allgemeine Bildung (BBAB), insbesondere bezogen auf das Lehramt an Berufskollegs – Studienbeginn vor Wintersemester 2011/12
- Bachelor für berufliche und allgemeine Bildung (BA (BK)), insbesondere bezogen auf das Lehramt an Berufskollegs – Studienbeginn ab Wintersemester 2011/12
- Zertifikatsstudiengänge (Erweiterungsfach) verschiedene Lehrämter
- Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (MEd (Gym/Ges))
- Master of Education – Studienschwerpunkt Grundschule (MEd (G))
- Master of Education – Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule (MEd (HRGe))
- Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs mit zwei allgemein bildenden Fächern (MEd (BK/2F))
- Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs nach dem Bachelor BAB (MEd (BK/BAB))
- Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs nach dem Bachelor BB (MEd (BK/BB))
- Master „Christentum in Kultur und Gesellschaft“ (MA CKG)
- Studiengänge, für die eine Ersteinschreibung nicht mehr möglich ist
  - Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschule, Gymnasium/Gesamtschule, Berufskolleg (LPO 2003)
  - Lehramt für Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II/I (LPO 1998)
  - Magister Katholische Theologie (nur im Nebenfach)
  - Magister Religionswissenschaft (Haupt- und Nebenfach)
  - Diplom in Katholischer Theologie
  - Lizentiat in Katholischer Theologie

Zusätzlich steht Ihnen bei entsprechender Qualifikation als Abschlussmöglichkeit das Doktorat in Katholischer Theologie und Religionswissenschaft offen.

## II. Theologischer Grundkurs (einführende Informationen)

(Theologisches Vollstudium: Magister Theologiae / Kirchliche Prüfung)

Seit dem Wintersemester 2007/08 ist das Lehrangebot im Fach Katholische Theologie für das Theologische Vollstudium modularisiert worden. Das bedeutet, dass Sie in der Basisphase (Grundstudium) Basismodule und in den kommenden Studienphasen Aufbau- und Vertiefungsmodule studieren.

Module bestehen aus inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen und haben in der Basisphase die Aufgabe, in die Theologie aus Sicht der einzelnen Sektionen der Theologie einzuführen und dazu jeweils spezifische methodische Grundlagen zu vermitteln (Theologischer Grundkurs). Die vier theologischen Sektionen sind: Biblische Theologie (A), Historische Theologie (B), Systematische Theologie (C), Praktische Theologie (D). Bei den Studierenden des theologischen Vollstudiums werden die vier Basismodule noch durch das Basismodul „Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theologie“ ergänzt.

Aus welchen Lehrveranstaltungen ein **Basismodul** genau besteht, hängt von der jeweiligen theologischen Sektion ab. Alle Basismodule sehen im Grundschemata folgendermaßen aus: Basismodul-Vorlesung(en) + verpflichtendes Basismodul-Unterseminar (Proseminar) + eine oder mehrere weitere Veranstaltungen (letzter Punkt: Ausnahme Basismodul B!). Informieren Sie sich anhand des entsprechenden Informations-Materials über die genaue Zusammensetzung der einzelnen Basismodule.

Die zu jedem Modul gehörenden Überblicksvorlesungen (**Basismodul-Vorlesungen**) werden **jeweils nur in jedem zweiten Semester** angeboten(!) – das Angebot orientiert sich an einem semesterweise abwechselnden Turnus, der die BM-Vorl. in C und D jeweils im Wintersemester und die BM-Vorl. in A und B jeweils im Sommersemester vorsieht. In jedem Semester wird die BM-Vorl. „Vernunft und Glaube“ angeboten; sie ist fester Bestandteil des BM Philosophie (nur Theologisches Vollstudium).

**Zusätzlich gilt:** In der Basisphase ist **genau ein Tutorium** zu besuchen. Die Tutorien sind an die thematischen Veranstaltungen des Basismoduls / Grundkurses angebunden und sollen das Lernziel „Theologische Subjektwerdung“ unterstützen. In diesem Rahmen bieten sie Möglichkeiten für eine erste organisatorische Orientierung an der Katholisch-Theologischen Fakultät und in ihrem näheren und weiteren Umfeld, für fachliche und berufliche Motivationsklärung, für erste disziplinübergreifende Annäherung und Auseinandersetzung mit Themen und Fragestellungen der Katholischen Theologie und für die Entwicklung von Kompetenzen zur Selbstorganisation theologischen Lernens. Dabei können u. a. folgende Themenbereiche behandelt bzw. Institute besucht und kennengelernt werden: Persönliches Kennenlernen – theologische Sektionen und Fächer – Organe und Struktur der Fakultäten und der Uni – Soziales (Wohnen, Lebenshaltung etc.) – KSHG – persönlicher Zugang zur Theologie – thematischer Einstieg in zentrale Fragestellungen der Theologie. Das Tutorium muss **im ersten Fachsemester** absolviert werden und wird im Zusammenhang mit speziellen Basismodul-Unterseminaren/Proseminaren angeboten. Diese finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) unter „Proseminare **mit** Tutorium (für Studienanfänger/innen)“.

Basismodul-Unterseminare/Proseminare ohne Tutorien und die weiteren Lehrveranstaltungen („Ergänzungsveranstaltungen“/ „vertiefende Studien“ in Form von Vorlesungen, Praxiskursen, Übungen, ...) werden für alle fünf Basismodule jedes Semester angeboten (Ausnahme: Basismodul A!). Basismodul-Unterseminare ohne Tutorium können auch als weitere Veranstaltungen gewählt werden (Ausnahme: Basismodul A!).

**Ein Basismodul soll in der Regel in 1-2 Semestern studiert werden.**

Für die **Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA)** gibt es eigene Veranstaltungen, die in der Regel im Block stattfinden. Die beiden **Pflichtsegmente** von EiWA sollen im ersten Fachsemester absolviert werden, die zwei **Wahlpflichtsegmente** innerhalb der ersten beiden Semester.

In den Studiengängen Magister Theologiae / Kirchl. Examen ist für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen **keine** Anmeldung über QIS POS (onlinebasiertes Leistungsübersichts- und Prüfungssystem) erforderlich. Diese ist nicht zu verwechseln mit der Anmeldung für bestimmte (insbes. teilnahmebeschränkte) Lehrveranstaltungen (vgl. entsprechende Hinweise im KVV). Gleichzeitig bitten wir Sie, für Seminare (Unter-/Pro- und Hauptseminare) eine Belegung in HIS LSF (onlinebasiertes Vorlesungsverzeichnis und Veranstaltungssystem) vornehmen, um einen Überblick über die Auslastung der Seminare zu ermöglichen.

Im Theologischen Vollstudium sind alle Studienleistungen mit **Leistungspunkten (LP)** versehen. Darüber hinaus sind einzelne zu erbringende Leistungen **„prüfungsrelevant“**, d. h. sie gehen mit ihrer Note in die Modulnote ein, die wiederum in die End-Note eingeht.

Bitte besorgen Sie sich zum Semesterstart das **Studienbuch** für ihren Studiengang zur schriftlichen Dokumentation der erworbenen Leistungspunkte. Sie erhalten das Studienbuch im Studienbüro in der Johannisstraße (bitte Sprechzeiten beachten!) oder in der genannten Fachstudienberatung am Montag, 02.04.2012, nach der Begrüßung durch den Dekan. Auch alle weiterführenden Informationen erhalten Sie bei dieser studiengangsspezifischen Fachstudienberatung am 02.04.2012, ab ca. 11:30 Uhr, sowie bei der Verteilung der Basismodul-Unterseminare/Proseminare mit Tutorium am 02.04.2012 um 14:15 Uhr, jeweils im KTh I.

**Das Lehrangebot (insbesondere) für Erstsemester im SoSe 2012  
(Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen):**

**Basismodul A (Biblische Theologie)**

020703	<b>Basismodul-Vorlesung I: Literaturgeschichte des Alten Testaments</b> Mi 10 – 12 Uhr, Audi Max	<i>Johannes Schnocks</i>
020866	<b>Basismodul-Vorlesung II: Literaturgeschichte des Neuen Testaments</b> Fr 10 – 12 Uhr, Audi Max	<i>Wilfried Eisele</i>

**Basismodul B (Historische Theologie)**

021088	<b>Basismodul-Vorlesung: Kirchengeschichte</b> Mo 08-10 Uhr, Audi Max	<i>Thomas Bremer, Norbert Köster</i>
021255	<b>Proseminar mit Tutorium: Grundthemen und Methoden der Kirchengeschichte</b> Mo 16-18 Uhr, KTh II	<i>Thomas Flammer</i>

**Basismodul C (Systematische Theologie)**

021438	<b>Proseminar mit Tutorium: Schwierigkeiten mit der Kirche?</b> Sa 14.04.2012, 10-18 Uhr (Block); Mo 16- 18 (ab 16.04. wöchentlich); Sa 23.06.2012, 10-18 Uhr (Block); jeweils KTh V	<i>Georg Kleemann</i>
--------	--	-----------------------

**Basismodul D (Praktische Theologie)**

023334	<b>Proseminar mit Tutorium: Ich aber sage euch – Das Lehramt der katholischen Kirche</b> Mi 16 – 18 Uhr, KTh III	<i>Thomas Neumann</i>
--------	---	-----------------------

**Basismodul „Philosophische Grundfragen der Theologie“**

021570	<b>Basismodul-Vorlesung III: „Glaube und Vernunft“ – Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theologie</b> Mi 18 – 20 Uhr, KTh II	<i>Raimund Litz</i>
--------	--	---------------------

*Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise auf der letzten Seite dieses Erstsemesterbriefs (S. 10).*

#### IV. Zertifikatsstudium Erweiterungsfach (einführende Informationen) (Gym/Ges, BK & G/HRGe)

Seit dem Sommersemester 2008 besteht für Studierende mit einem ersten Staatsexamen bzw. für Studierende in den Studienordnungen nach LPO 2003 (modularisiertes Lehramtsstudium und Bachelor im Modellversuch, **Studienbeginn vor (!) Wintersemester 2011/12**) an der Katholisch-Theologischen Fakultät die Möglichkeit eines **Zertifikatsstudiengangs „Erweiterungsfach“**. (Für Studierende in den neuen Bachelorstudiengängen, Studienbeginn ab Wintersemester 2011/12 besteht diese Möglichkeit derzeit nicht!)

**Im Sommersemester 2011 wurde eine neue Studienordnung für die Zertifikatsstudiengänge G/HRGe veröffentlicht** (bitte beachten Sie nur für Sie relevante Informations-Materialien mit dem Zusatz „Zert. G/HRGe ab SoSe 2011“!).

Ihr Studium gliedert sich in eine Basis- und eine Aufbauphase (Grund- bzw. Hauptstudium). In der **Basisphase** studieren Sie das Modul „Einführung in die Grundfragen der Theologie“, das die Aufgabe hat, in die Theologie aus Sicht der einzelnen Sektionen der Theologie einzuführen und dazu jeweils spezifische methodische Grundlagen zu vermitteln. Die vier theologischen Sektionen sind: Biblische Theologie (A), Historische Theologie (B), Systematische Theologie (C), Praktische Theologie (D). Das Grundfragen-Modul setzt sich aus vier (Zert. G/HRGe) bzw. fünf (Zert. Gym/Ges + BK) Basismodul-Vorlesungen, zwei Basismodul-Unterseminaren/Proseminaren, sowie der Teilnahme an vier Segmenten der Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA) zusammen.

Die Überblicksvorlesungen (**Basismodul-Vorlesungen**) werden **jeweils nur in jedem zweiten Semester** angeboten(!) – das Angebot orientiert sich an einem semesterweise abwechselnden Turnus, der die BM-Vorl. in C und D jeweils im Wintersemester und die BM-Vorl. in A und B jeweils im Sommersemester vorsieht.

**Zusätzlich gilt:** In der Basisphase ist **genau ein Tutorium** zu besuchen. Die Tutorien sind an die thematischen Veranstaltungen des Basismoduls angebunden und sollen das Lernziel „Theologische Subjektwerdung“ unterstützen. In diesem Rahmen bieten sie Möglichkeiten für eine erste organisatorische Orientierung an der Katholisch-Theologischen Fakultät und in ihrem näheren und weiteren Umfeld, für fachliche und berufliche Motivationsklärung, für erste disziplinübergreifende Annäherung und Auseinandersetzung mit Themen und Fragestellungen der Katholischen Theologie und für die Entwicklung von Kompetenzen zur Selbstorganisation theologischen Lernens. Dabei können u. a. folgende Themenbereiche behandelt bzw. Institute besucht und kennengelernt werden: Persönliches Kennenlernen – theologische Sektionen und Fächer – Organe und Struktur der Fakultäten und der Uni – Soziales (Wohnen, Lebenshaltung etc.) – KSHG – persönlicher Zugang zur Theologie – thematischer Einstieg in zentrale Fragestellungen der Theologie. Das Tutorium muss **im ersten Fachsemester** absolviert werden und wird im Zusammenhang mit speziellen Basismodul-Unterseminaren/Proseminaren angeboten. Diese finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) unter „Proseminar mit Tutorium (für Studienanfänger/innen)“.

Basismodul-Unterseminare/Proseminare ohne Tutorien werden für alle vier Basismodule jedes Semester angeboten.

**Das Basismodul soll in der Regel innerhalb der ersten zwei Semester studiert werden.**

Für die **Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA)** gibt es eigene Veranstaltungen, die in der Regel im Block stattfinden. Die beiden **Pflichtsegmente** von EiWA sollen **im ersten Fachsemester** absolviert werden, die zwei Wahlpflichtsegmente innerhalb der ersten beiden Semester.

Im Zertifikatsstudiengang ist für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen **keine** Online-Anmeldung über QIS POS (onlinebasiertes Leistungsübersichts- und Prüfungssystem) erforderlich. Diese ist nicht zu verwechseln mit der Anmeldung für bestimmte (insbes. teilnahmebeschränkte) Lehrveranstaltungen (vgl. entsprechende Hinweise im KVV). Gleichzeitig bitten wir Sie auch, für Seminare (Unter- und Hauptseminare) eine Belegung in HIS LSF (onlinebasiertes Vorlesungsverzeichnis und Veranstaltungssystem) vorzunehmen, um einen Überblick über die Auslastung der Seminare zu ermöglichen.

Im Zertifikatsstudium sind alle Studienleistungen mit **Leistungspunkten (LP)** versehen. Darüber hinaus sind einzelne zu erbringende Leistungen **„prüfungsrelevant“**, d. h. sie gehen mit ihrer Note in die Modulnote ein, die wiederum in die Fach-Note eingeht.

Bitte besorgen Sie sich zum Semesterstart das **Studienbuch** für ihren Studiengang zur schriftlichen Dokumentation der erworbenen Leistungspunkte. Sie erhalten das Studienbuch im Studienbüro in der Johannisstraße (bitte Sprechzeiten beachten!) oder in der genannten Fachstudienberatung am Montag, 02.04.2012, nach der Begrüßung durch den Dekan. Auch weiterführende Informationen erhalten Sie bei dieser studiengangsspezifischen Fachstudienberatung am 02.04.2012, ab ca. 11:30 Uhr, sowie bei der Verteilung der Basismodul-Unterseminare/Proseminare mit Tutorium am 02.04.2012 um 14:15 Uhr, jeweils im KTh I.

**Das Lehrangebot (insbesondere) für Erstsemester im SoSe 2012  
(Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen):**

**Basismodul „Einführung in die Grundfragen der Theologie“**

**Veranstaltungen der Sektion A (Biblische Theologie)**

020703	<b>Basismodul-Vorlesung I: Literaturgeschichte des Alten Testaments</b> Mi 10 – 12 Uhr, Audi Max	<i>Johannes Schnocks</i>
020866	<b>Basismodul-Vorlesung II: Literaturgeschichte des Neuen Testaments</b> Fr 10 – 12 Uhr, Audi Max	<i>Wilfried Eisele</i>
<i>(Studierende Zert. Gym/Ges + BK studieren nach Wahl eine der beiden Vorlesungen. Für Studierende Zert. G/HRGe sind beide Vorlesungen verpflichtend.)</i> Reguläre Veranstaltungen vgl. KVV!		

**Veranstaltungen der Sektion B (Historische Theologie)**

021088	<b>Basismodul-Vorlesung: Kirchengeschichte</b> Mo 08-10 Uhr, Audi Max	<i>Thomas Bremer, Norbert Köster</i>
021255	<b>Proseminar mit Tutorium: Grundthemen und Methoden der Kirchengeschichte</b> Mo 16-18 Uhr, KTh II	<i>Thomas Flammer</i>
<i>(Diese Vorlesung ist nur für Studierende Zert. Gym/Ges + BK relevant.)</i> Reguläre Veranstaltungen vgl. KVV!		

**Veranstaltungen der Sektion C (Systematische Theologie)**

021438	<b>Proseminar mit Tutorium: Schwierigkeiten mit der Kirche?</b> Sa 14.04.2012, 10-18 Uhr (Block); Mo 16- 18 (ab 16.04. wöchentlich); Sa 23.06.2012, 10-18 Uhr (Block); jeweils KTh V	<i>Georg Kleemann</i>
--------	--	-----------------------

**Veranstaltungen der Sektion D (Praktische Theologie)**

023334	<b>Proseminar mit Tutorium: Ich aber sage euch – Das Lehramt der katholischen Kirche</b> Mi 16 – 18 Uhr, KTh III	<i>Thomas Neumann</i>
--------	---	-----------------------

*Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise auf der letzten Seite dieses Erstsemesterbriefs (S. 10).*

### III. Propädeutisches Modul und Basisphase (einführende Informationen) (Bachelor (Zwei-Fach, G, HRGe, BK)) (Studieninformationen nur für die neuen Lehramtsstudiengänge – Einschreibung ab Wintersemester 2011/12 !)

Seit Einführung der Studiengänge nach LPO 2003 und den Bachelor-Studiengängen ist das Lehrangebot im Fach Katholische Religionlehre modularisiert worden. Diese Studienstruktur wurde auch für die neuen **Bachelorstudiengänge ab Wintersemester 2011/12** beibehalten. Das bedeutet für Sie, dass Sie am Studienbeginn (1.-3. Semester) ein Propädeutisches Modul und in der Basisphase (1.-4. Semester) Basismodule und in der Aufbauphase (5. u. 6. Semester) Aufbaumodule studieren.

Das **Propädeutische Modul** umfasst je nach Bachelorstudienordnung unterschiedliche Veranstaltungen, in jedem Fall ein Tutorium und vier Segmente „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“ (EiWA).

Die **Basismodule** bestehen aus inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen und haben die Aufgabe, in die Theologie aus Sicht der einzelnen Sektionen der Theologie einzuführen und dazu jeweils spezifische methodische Grundlagen zu vermitteln. Die vier theologischen Sektionen sind: Biblische Theologie (A), Historische Theologie (B), Systematische Theologie (C), Praktische Theologie (D).

Aus welchen Lehrveranstaltungen ein Basismodul besteht, hängt von der jeweiligen theologischen Sektion ab. In Bezug auf die erforderlichen Leistungen bestehen Unterschiede zwischen den Bachelorstudienordnungen! Alle Basismodule sehen im Grundschemata folgendermaßen aus: zwei Basismodul-Vorlesungen (Ausnahme Basismodul B!) + ein Proseminar. Bitte informieren Sie sich an Hand des entsprechenden Informationsmaterials über die genaue Zusammensetzung der einzelnen Basismodule.

Die zu jedem Modul gehörenden Überblicksvorlesungen (**Basismodul-Vorlesungen**) werden **jeweils nur in jedem zweiten Semester** angeboten(!) – das Angebot orientiert sich an einem semesterweise abwechselnden Turnus, der die BM-Vorl. in C und D jeweils im Wintersemester und die BM-Vorl. in A und B jeweils im Sommersemester vorsieht. In jedem Semester wird die Vorlesung zu Philosophischen Grundfragen der Theologie (Basismodul-Vorlesung III: „Vernunft und Glaube“) angeboten; sie ist Pflicht im BM C (für Bachelorstudierende). Die im BM D Pflicht-Vorlesung „Grundlagen der Glaubens- und Religionsdidaktik“ findet in der Regel nur im Wintersemester statt.

**Zusätzlich gilt:** Im Bachelor ist **genau ein Tutorium** zu besuchen. Die Tutorien sind an die thematischen Veranstaltungen jeweils eines Basismoduls angebunden und sollen das Lernziel „Theologische Subjektwerdung“ unterstützen. In diesem Rahmen bieten sie Möglichkeiten für eine erste organisatorische Orientierung an der Katholisch-Theologischen Fakultät und in ihrem näheren und weiteren Umfeld, für fachliche und berufliche Motivationsklärung, für erste disziplinübergreifende Annäherung und Auseinandersetzung mit Themen und Fragestellungen der Katholischen Theologie und für die Entwicklung von Kompetenzen zur Selbstorganisation theologischen Lernens. Dabei können u. a. folgende Themenbereiche behandelt bzw. Institute besucht und kennengelernt werden: Persönliches Kennenlernen – theologische Sektionen und Fächer – Organe und Struktur der Fakultäten und der Uni – Soziales (Wohnen, Lebenshaltung etc.) – KSHG – persönlicher Zugang zur Theologie – thematischer Einstieg in zentrale Fragestellungen der Theologie. Das Tutorium muss **im ersten Fachsemester** absolviert werden und wird im Zusammenhang mit speziellen Proseminaren angeboten. Diese finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) unter „Proseminare **mit** Tutorium (für Studienanfänger/innen)“.

Proseminare ohne Tutorien werden für alle vier Basismodule jedes Semester angeboten.

**Ein Basismodul soll in 1-2 Semestern studiert werden** (in Ausnahmefällen in max. 4 Semestern!).

Für die **EiWA** gibt es eigene Veranstaltungen mit separaten Terminen, die in der Regel im Block stattfinden. Die beiden **Pflichtsegmente** sollen **im ersten Fachsemester** absolviert werden, die zwei Wahlpflichtsegmente innerhalb der ersten beiden Semester.

In den Bachelor-Studiengängen ist für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen eine **Online-Anmeldung** über **QIS POS** erforderlich. Gleichzeitig bitten wir Sie auch, für Seminare (Pro- und Hauptseminare) eine Belegung in HIS LSF vorzunehmen, um einen Überblick über die Auslastung der Seminare zu ermöglichen. Diese sind nicht zu verwechseln mit der Anmeldung für bestimmte (insbes. teilnahmebeschränkte) Lehrveranstaltungen. Sofern eine weitere, besondere Anmeldung erforderlich ist, wird dies im Vorlesungsverzeichnis vermerkt (und der dafür notwendige Weg beschrieben, z. B. Anmeldung per E-Mail).

In den

neuen Bachelorstudiengängen wurden alle Lehrveranstaltungen, in deren Rahmen Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen sind, mit **Leistungspunkten (LP)** versehen. Die Modulteilprüfungen (Basismodule) und die Modulabschlussprüfungen (Aufbaumodule) sind „**prüfungsrelevant**“, d. h. sie gehen mit ihren Noten / ihrer Note in die Abschlussnote des Faches ein.

Bitte besorgen Sie sich zum Semesterstart das **Studienbuch** für ihren Studiengang zur schriftlichen Dokumentation der erworbenen Leistungspunkte. Es wird zudem Ihre Studienplanung unterstützen. Sie erhalten das Studienbuch im Studienbüro in der Johannisstraße (Bitte beachten Sie, dass es voraussichtlich erst im Laufe des Wintersemesters vorliegen wird).

Alle weiterführenden Informationen erhalten Sie bei der studiengangsspezifischen Fachstudienberatung am 02.04.2012, sowie bei der Verteilung der Proseminare mit Tutorien am 02.04.2012 um 14:15 Uhr, jeweils im KTh I.

**Das Lehrangebot (insbesondere) für Studierende im zweiten Fachsemester (mit Einstufung!) im SoSe 2012 (Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen)**

*[Ausnahme: Lehrveranstaltungen des Propädeutischen Moduls – entsprechende Hinweise entnehmen Sie bitte dem KVV]:*

**Basismodul A (Biblische Theologie)**

020703	<b>Basismodul-Vorlesung I: Literaturgeschichte des Alten Testaments</b> Mi 10 – 12 Uhr, Audi Max	<i>Johannes Schnocks</i>
020866	<b>Basismodul-Vorlesung II: Literaturgeschichte des Neuen Testaments</b> Fr 10 – 12 Uhr, Audi Max	<i>Wilfried Eisele</i>

**Basismodul B (Historische Theologie)**

021088	<b>Basismodul-Vorlesung: Kirchengeschichte</b> Mo 08-10 Uhr, Audi Max	<i>Thomas Bremer, Norbert Köster</i>
021255	<b>Proseminar mit Tutorium: Grundthemen und Methoden der Kirchengeschichte</b> Mo 16-18 Uhr, KTh II	<i>Thomas Flammer</i>

**Basismodul C (Systematische Theologie)**

021570	<b>Basismodul-Vorlesung III: „Glaube und Vernunft“ – Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theologie</b> Mi 18 – 20 Uhr, KTh II	<i>Raimund Litz</i>
021438	<b>Proseminar mit Tutorium: Schwierigkeiten mit der Kirche?</b> Sa 14.04.2012, 10-18 Uhr (Block); Mo 16- 18 (ab 16.04. wöchentlich); Sa 23.06.2012, 10-18 Uhr (Block); jeweils KTh V	<i>Georg Kleemann</i>

**Basismodul D (Praktische Theologie)**

023334	<b>Proseminar mit Tutorium: Ich aber sage euch – Das Lehramt der katholischen Kirche</b> Mi 16 – 18 Uhr, KTh III	<i>Thomas Neumann</i>
--------	---	-----------------------

*Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise auf der letzten Seite dieses Erstsemesterbriefs (S. 10).*

## V. Weitere Informationen

1) Das **Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV)** enthält ausführliche Informationen zu allen Lehrveranstaltungen der Fakultät. Es kann bei der Bibliotheksaufsicht oder bei der Fachschaft (Johannisstraße 8-10) und im Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik (Hüfferstr. 27) erworben und unter <http://uvlsf.uni-muenster.de/> abgerufen werden.

2) Für **Priesteramtskandidaten** finden über die Einführungsveranstaltungen der Fakultät hinaus gesonderte Einführungsveranstaltungen statt. Informationen dazu sind erhältlich im Collegium Borromaeum, Domplatz 8, 48143 Münster (Diözese Münster).

3) Der Religionsunterricht hat eine Sonderstellung unter den Schulfächern. Er wird von Kirche und Staat gemeinsam verantwortet (res mixta). Daher unterstützt und fördert das Bistum Münster Studierende der Katholischen Religionslehre. Das **Mentorat** für Studierende der Kath. Theologie mit dem Berufswunsch **Religionslehrer/in** dient den Studierenden zur persönlichen und beruflichen Qualifikation im Hinblick auf ihre kirchliche und religiöse Profilierung. Im Mentorat können die Voraussetzungen erworben werden, die notwendig sind, um für den Vorbereitungsdienst die **vorläufige kirchliche Lehrerausbildung** (Missio Canonica) zu beantragen. Weitere Informationen: <http://www.kshg-muenster.de/mentorat/>, Kontakt: Dr. Jan Loffeld, Studentenpfarrer, [loffeld@bistum-muenster.de](mailto:loffeld@bistum-muenster.de); Jutta Kasberg, Pastoralreferentin, [kasberg-j@bistum-muenster.de](mailto:kasberg-j@bistum-muenster.de); Johannes Gröger, Religionslehrer, [groeger@bistum-muenster.de](mailto:groeger@bistum-muenster.de); Veronika Hüning, Religionslehrerin, [huening@bistum-muenster.de](mailto:huening@bistum-muenster.de).

**Die Schulabteilung des Bistums Münster**, informiert alle Studienanfänger/innen mit dem Ziel Lehramt über den Hintergrund der Missio Canonica, die kirchliche Beauftragung, die für den Religionsunterricht benötigt wird. In jedem Semester finden mehrere Informationsveranstaltungen statt. Bitte achten Sie auf entsprechende Terminankündigungen. Weitere Informationen: [http://www.bistum-muenster.de/index.php?cat\\_id=13795](http://www.bistum-muenster.de/index.php?cat_id=13795).

4) Studierende der katholischen Theologie, die den Berufswunsch **Pastoralreferent/in** oder grundsätzliches Interesse an diesem Beruf haben, Informationen wünschen oder in den Bewerberkreis (BWK) aufgenommen werden möchten, wenden sich an das **Institut für Diakonat und Pastorale Dienste (IDP)**, Goldstr. 30, 48147 Münster, 0251-928101, [idp@bistum-muenster.de](mailto:idp@bistum-muenster.de). Weitere Informationen: <http://www.idp-muenster.de/>.

5) Studierende, die in ihrem Berufswunsch noch unentschieden sind, nach der eigenen Berufung suchen und sich **Orientierungshilfe** wünschen, finden entsprechende Angebote und Veranstaltungen zur Berufsorientierung im Mentorat unter dem Dach der KSHG statt. Als Gesprächspartner für persönliche Berufs- und Berufsfragen steht der Studierendenpfarrer Dr. Jan Loffeld bereit. Terminabsprachen sind über das Sekretariat der KSHG, Tel. 4130-0 möglich. In der Diözesanstelle Berufe der Kirche stehen ebenfalls verschiedene Gesprächspartnerinnen und -partner zur Verfügung. Weitere Informationen: <http://www.berufe-der-kirche-muenster.de>.

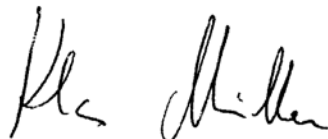
6) In der **Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG)** gibt es zahlreiche Veranstaltungen mit geistlichem, politischem oder kulturellem Charakter. Daneben gibt es Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und kulinarische Köstlichkeiten im hauseigenen „Café Milagro“. Speziell für Studierende im ersten Semester und solche, die neu in Münster sind, wird ein eigenes Programm angeboten. Ansprechpartner für die **Erstsemesterbegleitung** ist Matthias Bude ([bude@bistum-muenster.de](mailto:bude@bistum-muenster.de)). Nähere Informationen: Flyer und Programm der KSHG, <http://www.kshg-muenster.de/>, Frauenstr. 3-6, 48143 Münster, 0251/4130-0, [kshg@bistum-muenster.de](mailto:kshg@bistum-muenster.de).

7) Die Theologiestudierenden arbeiten in **Selbstverwaltungsgremien unserer Fakultät** an allen wichtigen Fragen mit. Alle Studierende sind durch Ihr aktives und passives Wahlrecht zu dieser Mitarbeit eingeladen. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Professorinnen, Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die studentische **Fachschaftsvertretung** (<http://www.uni-muenster.de/FB2/fachschaft>, auch zu finden auf Facebook).

Mit Fragen der Gleichstellung von Frauen sind am Fachbereich **Frauenbeauftragte** aus den Gruppen der Professorinnen, der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen, der Studentinnen und der Mitarbeiterinnen in der Verwaltung betraut. Aktuelle Sprechstunden finden Sie unter: <http://www.uni-muenster.de/Gleichstellung/fachbereiche.html>.

Für den Beginn Ihres Studiums wünsche ich Ihnen alles Gute und hoffe, dass Sie sich nach dem Übergang von der Schule an die Universität in unserer Fakultät bald auskennen und zu Hause fühlen werden.

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Dr. habil. Klaus Müller  
Dekan